



„Verfallene Denkmäler gleichen Menschen, die ihr Gedächtnis verlieren“

Dass die gewaltige, fast tausendjährige Burgruine „Homburg“ noch heute gefahrlos begangen und bestaunt werden kann, verdanken wir einigen weitsichtigen und heimatbewussten Menschen. Sie gründeten 1960, als die Ruine wegen Einsturzgefahr gesperrt werden musste, den Homburg- und Denkmalschutzverein e. V. Die Erhaltung der Burgruine Homburg, aber auch anderer schützenswerter Denkmäler, haben sie in der Satzung verankert. Unter der Federführung des Vereins wurden über eine Million Euro in die Sicherung und Erhaltung des Mauerwerks investiert. Staat, Bezirk, Kreis, Kommunen und der Verein haben diese Summe aufgebracht.

Nach Absprache werden Führungen für Gruppen angeboten. Der Unkostenbeitrag von 30,- Euro je Gruppe wird als Spende in vollem Umfang zur Erhaltung der Burgruine verwendet.

Helfen auch Sie mit, Denkmäler zu erhalten. Werden Sie Mitglied im Verein oder spenden Sie auf das angegebene Konto!

Homburg- und Denkmalschutzverein Gemünden e. V.

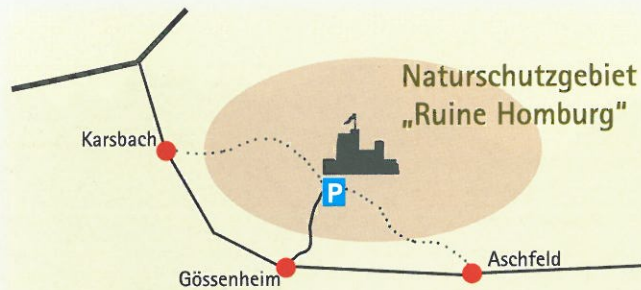
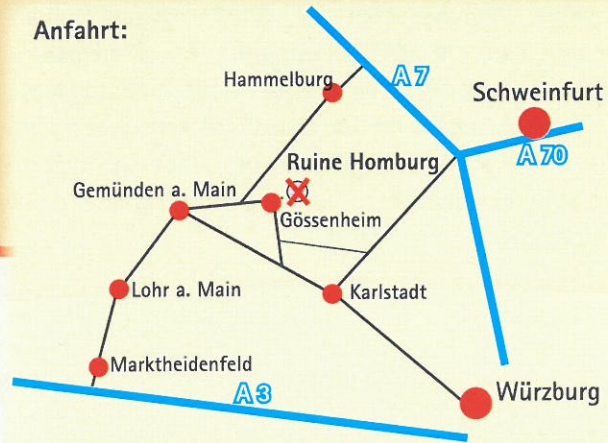
1. Vorsitzender: Hans Popp
Kräutlein 1, 97780 Gösenheim
Tel. 093 58/210 Mobil: 0174/3300547
popp.hans@arcor.de

Homburg- und Denkmalschutzverein
Verwaltungsgemeinschaft Gemünden a. Main
Frankfurter Straße 4 a, 97737 Gemünden a. Main
Tel.: 093 51/9724-0
www.homburg.goessenheim.de

Spendenkonto:

Sparkasse Mainfranken
Konto-Nr. 380003012 BLZ 79050000

Anfahrt:

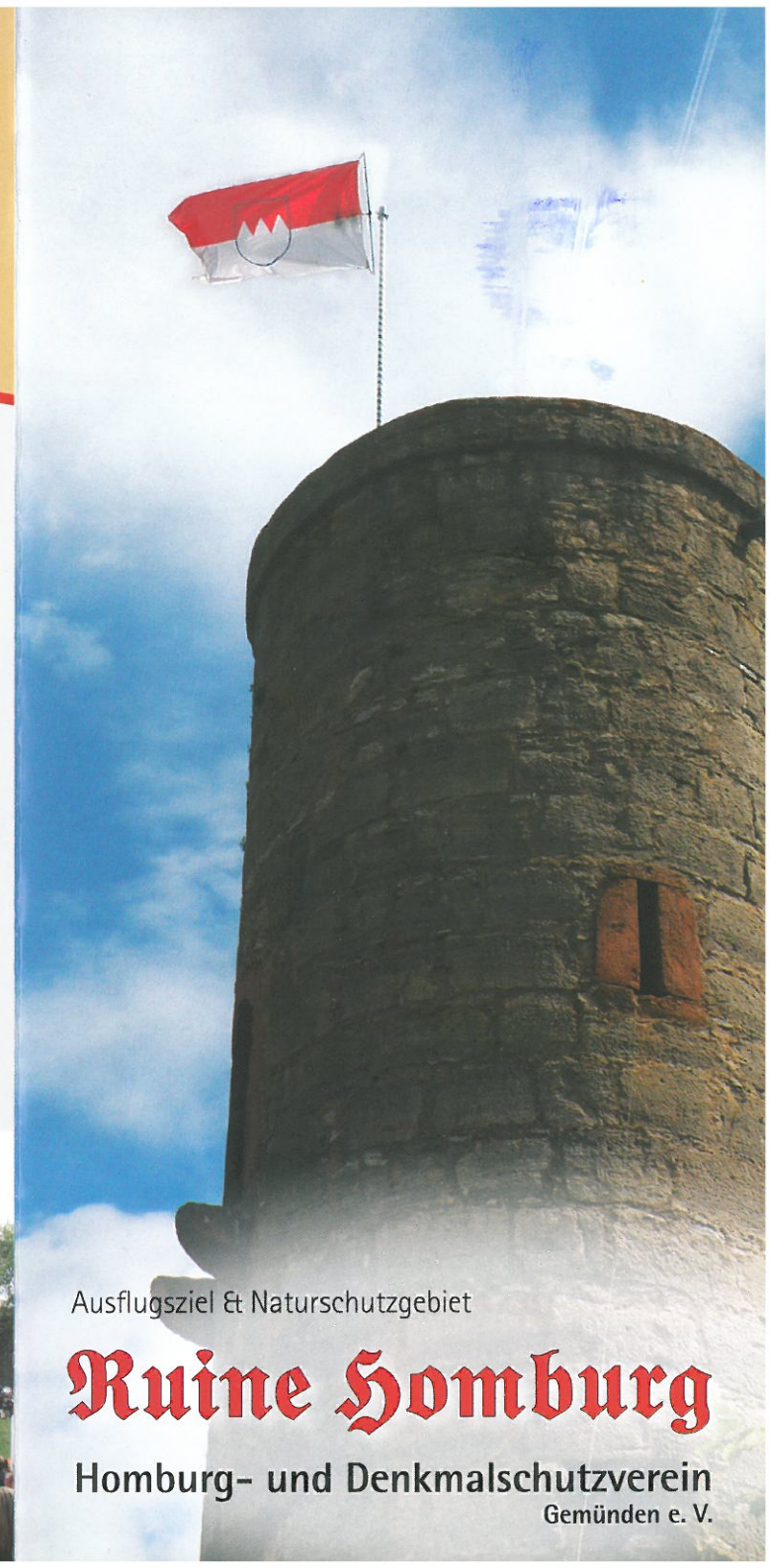


Sie erreichen die Ruine Homburg über mehrere Wanderwege oder über die asphaltierte Straße bis zum Parkplatz vor dem Eingang.

Traditionsgemäß finden im Burghof das Pfingstmontagsfest und um den 15. August das Weinfest statt.



Druck & Layout: Druckerei Grote • Lohr a. Main



Ausflugsziel & Naturschutzgebiet

Ruine Homburg

Homburg- und Denkmalschutzverein
Gemünden e. V.

Ruine Homburg

Das erweiterte Naturschutzgebiet „Ruine Homburg“ erstreckt sich über einen Teil des früheren Amtsbezirkes des Herrschaftssitzes der Burg Homburg in den Gemeindegebieten von Gössenheim und Karsbach.

Die Burgruine Homburg ist eine der mächtigsten Burgruinen Deutschlands. Dem Besucher der altherwürdigen Burganlage begegnet eine einzigartige Symbiose von Denkmal- und Naturschutz. Er lernt neben der nie bezwungenen Burg eines der letzten Steppenheidegebiete Unterfrankens kennen. Es werden auch Homburgführungen angeboten, bei denen Sie noch mehr über die außergewöhnlichen, historischen Ereignisse, die sich um die Homburg ranken, erfahren.

Und zum Abschluss bietet der Gasthof „Schoppen Franz“ die Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr mit Blick auf die Gössenheimer Weinberge bei fränkischen Schmankerln und Weinen.



Gemeinde Gössenheim



Gemeinde Karsbach

